

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 49.

Donnerstag den 1. März 1900.

(744a) 2-1

Präf. 502
12/00.

Bezirksrichterstelle

der VIII. Rangklasse beim k. k. Bezirksgerichte
Voitsch, eventuell bei einem anderen Bezirks-
gerichte. Gesuche
bis zum 18. März 1900
beim k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach.
Laibach am 24. Februar 1900.

(750) 2-1

Präf. 3924.

Gebammen-Posten.

In den Ortschaften Moste, Stefansdorf,
Sofstro und Lomideli kommt je ein neu bewil-
ligter Bezirkshebammenposten mit einer jähr-
lichen Remuneration von 80 K aus der Bezirks-
kasse zur Besetzung.

Die gehörig belegten Gesuche sind
bis zum 20. März l. J.
bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft ein-
zubringen.
k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am
26. Februar 1900.

(697) 3-3

Präf. 297
15/00.

Offert-Ausschreibung.

Für den Bau des k. k. Kreisgerichtsgebäudes
und des Gefängnisses in Rudolfswert in
Krain werden im Wege der öffentlichen Con-
currenz folgende Bau-Arbeiten vergeben:

Glaser-, Anstreicher- und Zimmer- maler-Arbeiten.

Die Vergabe erfolgt nach Einheits-
preisen und Nachmaß. Die Pläne, Arbeits-
ausweise, allgemeine und spezielle Bedingungen
erliegen beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium
und können dort eingesehen werden; daselbst
sind auch die nötigen Druckformen zu erhalten.
Das beim k. k. Kreisgerichte zu erlegende
Badium beträgt abgerundet 5% des Offert-
betrages.

Das gehörig gestempelte Offert ist mit dem
Erlagscheine über das Badium und den unter-
schriebenen Bedingungen beim k. k. Kreisgerichts-
Präsidium

bis zum 12. März 1900,
12 Uhr mittags, versiegelt einzureichen.
Das k. k. Justiz-Ministerium in Wien
bestimmt endgültig die Wahl des Erstehers und
ist dabei nicht an das niedrige Offert gebunden.
k. k. Kreisgerichts-Präsidium.
Rudolfswert am 23. Februar 1900.

(682a) 2-1

ad J. 21.987 ex 1899.

Rundmachung.

Die gegenwärtig in Unter-, beziehungs-
weise Oberischtschla (Steuerbezirk Laibach) neu
zu errichtende Tabaktrafik kommt im Wege der
öffentlichen Concurrenz vorläufig auf zwei Jahre
zur Besetzung. Dieselbe darf in den Häusern
Nr. 14, 20, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 30 und 77
in Unterischtschla, ferner im Hause Nr. 10 aus-
geübt werden.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen
Druckform zu verfassen und bis längstens
den 23. März 1900

vormittags 11 Uhr, bei dem Vorstande der
k. k. Finanz-Direction in Laibach versiegelt zu
überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche
Rundmachung, enthalten im Amtsblatte der
«Laibacher Zeitung» Nr. 44 vom 23. Februar
1900, berufen.

k. k. Finanz-Direction.

Laibach am 14. Februar 1900.

k st. 21.987 z l. 1899.

Razglas.

Tobačna trafika, ki se ima v Spodnji
Siški, oziroma Gorenji Siški (davčni okraj
Ljubljana) na novo ustanoviti, se podeli
potom javnega pogajanja začasno dve leti.
Ista se sme oskrbovati v hišah št. 14, 20,
22, 23, 24, 25, 28, 29, 30 in 77 v Spodnji
Siški.

Ponudbe naj se spišejo na predpisani
tiskovini in naj se vložijo zapečateni pri
predstojniku c. kr. finančnega ravnateljstva
v Ljubljani najpozneje

do 23. marca 1900

Predpoludnem do 11. ure.

Vse drugo se nahaja v natančnem raz-
glasu, priobčenem v uradnem listu ljublan-
skega časopisa št. 44 z dne 23. februarja
1900. l.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 14. februarja 1900.

(749)

Nr. 3128.

Concurs-Ausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres
(16. September) werden in der k. u. k. Marine-
Akademie zu Fiume voraussichtlich 38 Böglinge-
plätze (ganz- und halbfreie Aerial-, dann Zahl-
und Stützungsplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet nur in den 1. Jahr-
gang statt.

Die allgemeinen Bedingungen für die Auf-
nahme sind:

Die österreichische oder ungarische Staats-
bürgerschaft (Ausländer bedürfen der Allerhöchsten
Bewilligung Seiner kaiserlichen und königlichen
Apostolischen Majestät),

die körperliche Eignung sowohl für die
Militär-Erziehung als auch für künftige Kriegs-
dienste zur See, ausgestellt im Sinne der mit
Marine-Normal-Berordnungsblatt XV. Stück
vom Jahre 1891 (an die Commanden und
Anstalten des k. u. k. Heeres im September 1891)

hinausgegebenen «Vorschrift zur ärztlichen Unter-
suchung von See-Aspiranten und der Bewerber
um Aufnahme in Marine-Erziehungs- und
Bildungs-Anstalten»,

ein befriedigendes sittliches Betragen,

das vollendete 14. und nicht überschrittene

16. Lebensjahr,

die mit befriedigendem Gesamterfolge
zurückgelegten Vorstudien, und zwar: die vier
unteren Klassen einer öffentlichen Realschule,
eines Gymnasiums oder einer dieser Schulen
gleichgestellten Behrstand der österreichisch-
ungarischen Monarchie.

Auf Aerialplätze haben ein Anspruchsrecht:

Söhne von Offizieren, von Militär-, Hof- oder
Civil-Staatsbeamten.

Als Zahlböglinge können Söhne von An-
gehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie
überhaupt aufgenommen werden, wenn sie den
vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen.

Das Beföstigungs-Pauschale für einen Zahl-
platz beträgt derzeit 1600 K, jenes für einen
halbfreien Platz 800 K jährlich; von diesem
Beföstigungs-Pauschale, welches in zwei Raten,
am 16. September und 16. März im vorhinein
beim Marine-Akademie-Commando zu entrichten
ist, werden alle Auslagen für den Bögling in
der Anstalt bestritten.

* Die gedruckten vollständigen Aufnahmebedingungen
sind durch L. W. Seidl & Sohn in Wien zu beziehen und
werden auch vom Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-
Section), vom Hafen-Admiralate in Pola, Seebezirks-
Commando in Triest und Marine-Akademie-Commando in
Fiume auf Verlangen verabfolgt.

Diejenigen Aspiranten, welche unter den
Competenten zur Aufnahme ausgewählt werden,
müssen sich in Fiume einer Aufnahmeprüfung
unterziehen. Diese umfasst a) deutsche Sprache,
b) Mathematik, c) Geographie und Geschichte,
d) Naturwissenschaften; diese Gegenstände in
dem Umfange, wie sie in den ersten vier Klassen
einer Mittelschule traktiert werden.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am
10. September und es werden die fürgewählten
Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen
werden.

Die Ausbildung in der Marine-Akademie
dauert vier Jahre. Nach befriedigender Abfol-
gung des IV. Jahrganges werden die Böglinge
zu See-Cadetten II. Classe ernannt.

Für jeden Zahlbögling ist im höchsten
Jahrgange mit der letzten Rate des Beföstigungs-
Pauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag
für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes
als See-Cadet, zu erlegen. Die Ausstattung der
Aerial-Böglinge und Stützlinge wird vom Aerial-
befristen.

Die Gesuche um Aufnahme in die k. u. k.
Marine-Akademie sind an das k. u. k. Reichs-
Kriegs-Ministerium (Marine-Section) Wien
zu richten und jene von im Staats- (Hof-)
Dienst stehenden Personen durch die vorgelegte
Behörde und von Privatpersonen durch das
nächste Militär-Platz-, Stations-, Ergänzungs-
bezirks-Commando einzufenden. Dieselben müssen
bis längstens 31. Juli

beim Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section)
eingelangt sein, und können später eintreffende
Gesuche nicht berücksichtigt werden.

Den Gesuchen sind beizulegen:

- 1.) Tauf- (Geburts-) Schein,
- 2.) Heimatchein,
- 3.) militär-ärztliches Zeugnis,
- 4.) Impfungszeugnis, falls die Impfung
nicht im ärztlichen Zeugnisse bestätigt ist,
- 5.) sämtliche Studienzeugnisse des letzten
Semesters.

Die Ausstellung von Reversen wegen
Uebernahme der Verpflichtung zur Abfertigung
der Präsenzdienstverlängerung wird nicht gefordert,
da diese Verpflichtung durch die Behrgehörige
ausgesprochen ist.

Wien, im Februar 1900.

Vom k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium
(Marine-Section).

Anzeigebblatt.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

K. k. Ministerium des Innern, Z. 14.797.

In Erledigung des Einschreitens de praes. 14. Februar 1899 findet das k. k. Ministerium des Innern die der Dampfschiffahrts-Actiengesellschaft «Norddeutscher Lloyd» in Bremen auf Grund der kaiserl. Verordnung vom 29. November 1865, R. G. Bl. Nr. 127, mit dem ho. Erlasse vom 7. Mai 1894, Z. 5373, für die Dauer bis zum Schlusse des Jahres 1899 ertheilte Bewilligung zum gewerbsmäßigen Geschäftsbetriebe in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern mit der Niederlassung ihrer Repräsentanz in Wien unter der Beschränkung dieses Geschäftsbetriebes auf die Entgegennahme von Aufträgen für Personen- und Frachtenbeförderung und mit Ausschluss des Assecuranzgeschäftes — unter den bisherigen, in dem vorerwähnten Erlasse aufgezählten Bedingungen — für die Dauer ihres rechtlichen Bestandes im Heimatlande zu verlängern.

Für den k. k. Minister des Innern: **Braunhof** m. p.

Z. 1590.

In Erledigung der Eingabe de praes. 13. Jänner 1900 nimmt das k. k. Ministerium des Innern im Einvernehmen mit dem k. k. Handelsministerium die auf Grund der Beschlüsse der Generalversammlungen der Actionäre der Actiengesellschaft «Norddeutscher Lloyd» in Bremen vom 25. April, bzw. 7. Juni 1898, dann vom 29. Mai, bzw. 17. Juli 1899, durchgeführten Aenderungen der Statuten der genannten Gesellschaft, unter Aufrechthaltung der der Gesellschaft mit den ho. Erlässen vom 7. Mai 1894, Z. 5373, bzw. vom 11. Mai 1899, Z. 14.797, ertheilten Bewilligung zum gewerbsmäßigen Geschäftsbetriebe in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern mit den in den vorerwähnten ho. Erlässen für diesen Geschäftsbetrieb enthaltenen Beschränkungen und Bedingungen zur Kenntnis.

Für den k. k. Minister des Innern: **Kohl** m. p.

An die Repräsentanz für Oesterreich der Actiengesellschaft «Norddeutscher Lloyd» in Bremen zu Händen des Herrn

(748)

Dr. Theodor Ritter von Gunesch, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien.

Lungen- und Halsleidende!

Asthmatiker und Kehlkopfkranken!

Wer sein Lungen- oder Kehlkopfleid, selbst das hartnäckigste, wer sein Asthma, und wenn es noch so veraltet und schier unheilbar erscheint, ein für allemal los sein will, der trinke den **Thee für chronische Lungen- und Halskranken** von A. Wolffsky. Tausende Danksagungen bieten eine Garantie für die große Heilkraft dieses Thees. Ein Paket für zwei Tage **75 kr.** Broschüre gratis. Nur echt zu haben bei (754) 10-1
A. Wolffsky, Berlin 37, Weissenburgerstr. 79.

Für den **Mai-Termin** ist eine
ruhige, hübsche

Parterre-Wohnung

bestehend aus zwei großen Zimmern, großer, lichter Küche, Speisekammer, Keller und bequemem Zugehör, sonn- und gartenseits gelegen, zu vermieten. (759) 2-1
Anzufragen **Polnadamm 12, I. St.**

Schönes Monatszimmer

mit Cabinet, möbliert oder unmöbliert, mit schöner Aussicht auf den Jakobsplatz und separatem Eingange, ist **Rosengasse 15** sofort preiswürdig zu vermieten.

Anfragen sind an den Hauseigentümer **Karl Lenče in Laverca bei Laibach** oder an Herrn **Vissmaier**, Gastwirt im selben Hause («Gostilna pri Lozarju»), zu richten. (755) 1

Guter, echter Wein.

Im genannten Gasthause werden auch die **besten, unverfälschten Krainer, Steirer und kroatischen Weine** zum Local- und Gassenschanke empfohlen.

(707) 3-2

T. 3/00

Oklic.

Na prošnjo Franceta Burnika, mlinarja na Jeličnemvrhu št. 4, uvede se amortizacijsko postopanje glede izgubljene vložne knjižice okrajne hranilnice in posojilnice v Idriji št. 894 z vlogo 400 K.

Vsem tistim, ki bi knjižico pose-
devali, se naroči, da v teku

6 mesecev

isto ali tej sodniji, ali pa posojilnici v Idriji izročijo ali nje posest naznanijo, sicer bi se po preteku roka ta knjižica proglasila ničevno in brezveljavno.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani,
odd. III., dne 20. februarja 1900.

(741)

C. 42/00
1.

Oklic.

Zoper Valentina Vilarja iz Vrhnike, katerega bivalisice je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Ložu po Josipu Golfu iz Loza tožba zaradi izbrisa 205 gld. 53 kr. Na pod-
stavi tožbe se je določil narok za razpravo

na 5. marca t. l.

ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic Vilarja se po-
stavlja za skrbnika gospod Gregor Lah v Ložu. Ta skrbnik bo zastopal njega v ozamenjeni pravni stvari, dokler se ali ne oglasi pri sodniji, ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Ložu, odd. I.,
dne 22. februarja 1900.

Letzte Woche!

SCHON 6. TEN MÄRZ
UNWIDERRUFLICH
LETZTE ZIEHUNG DER
GROSSEN WOHLTHÄTHIGKEITS-
LOTTERIE
ZU GUNSTEN DES
POLIKLINISCHEN VEREINES (SPITAL)
HAUPTTREFFER 100.000 KRONEN
1 TREFFER
à 5000, 1000 etc. etc.
KRONEN WERTH
BAAR MIT 20% ABZUG.
LOSE à 1 KRONE empfiehlt:

J. C. MAYER, Bankgeschäft, Laibach.

Gesucht wird

1.) ein verlässliches

Kindermädchen

(auch Witwe), welches ein vier Wochen altes Kind Tag und Nacht zu besorgen hätte, und
2.) eine deutsch sprechende

Bonne oder Gouvernante

zu zwei kleinen Kindern.

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (746) 3-1

Kundmachung.

Das im Licitationswege erstandene Manufactur- und Kurzwarenlager, bestehend aus:

Damen-Kleiderstoffen, Herrenstoffen
Cotonen, Zephyren, Weisswaren,
Kernden, Cravatten, Regenschirmen,
Miedern etc. etc.

wird vom 1. März l. J. an

**in der Petersstrasse im
Mayr'schen Palais**

(Apotheker Mayr)

um den gerichtlichen Schätzwert en détail gänzlich verkauft. (751) 3-1

(690) 9-5

Absolviertes Handels-Akademiker

der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie der Stenographie vollkommen mächtig, mit netter Handschrift, findet in einem größeren Triester Handels-hause, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sein commercielles Wissen zu erweitern, prompte Anstellung mit kleinem Anfangsgehalt.
Offerte sub «Brieffach Nr. 353», Hauptpostamt Triest. (732) 2-2

Josef Oser, Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgiesserei in Krems a. Donau

übernimmt complete Mühleinrichtungen und Reconstructionen jeden Systems und jeden Umfanges, erzeugt und liefert:

Walzenstühle in allen Grössen und Gattungen, mit Hartguss- und Porzellanwalzen.

Franz. Mühlesteine bester Qualität und complete Mahlgänge.

Getreide-Sortiercylinder und Koppereien eigenen Systems.

Trieb- und Eureka-, Tarrare, Mehl-Mischmaschinen, Gries- und Dunstputzmaschinen, Elevatoren und Transporttschnecken

Transmissionen, Wellen, Lager nach Sellen und Ring-schmierung.

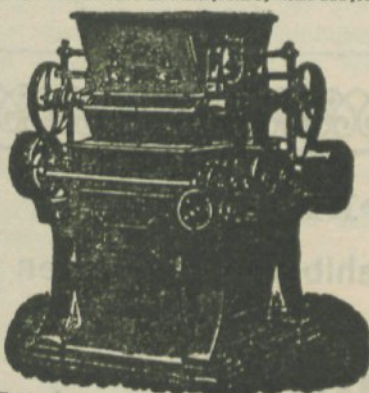
Landwirtschaftliche Mühlen mit Hand- und Göpelbetrieb.

... Billigste Preise! ...

Walzenrifen schnellstens und auf das billigste.

Lieferung unter Garantie! Günstigste Zahlungsbedingungen!

Walzenrifen- und Schleifmaschinen sowie elektrische Beleuchtungsanlagen.
Pläne, Kostenüberschläge und praktische Rathschläge prompt und kostenlos.



Turbinen und Wasser-räder, Gatter-, Kreis- und Bandsägen, Holz-hobel- und Fraismaschinen, Steinbrecher, Quetschwerke zum Zerkleinern von Erzen aller Art sowie Quarz, Basalt, Kalkstein, Chamotte, Gips u. s. w.

Jede Gattung von **Gran- und Metallguss** nach eigenen und fremden Modellen und Zeichnungen.

Hartguss-Roststäbe u. s. w. (1268) 24-23

Preisbuch kostenlos

. und postfrei!

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig vom 1. October 1899.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klein-Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg; über Amstetten nach Wien. — Im October und April an Sonn- und Feiertagen nach Linz. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien über Amstetten. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 6 Uhr 54 Min. früh, um 1 Uhr 5 Min. nachm. und um 6 Uhr 55 Min. abends. (93) 26-8

Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 46 Min. früh: Personenzug aus Linz, Steyr, Aussee, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Villach, Klagenfurt, Linz, Steyr, Paris, Genf, Pontafel. — Um 9 Uhr 6 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, und Gottschee. Personenzüge: Um 8 Uhr 21 Min. früh, um 2 Uhr 52 Min. nachm. und um 8 Uhr 48 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof): Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen im October.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof): Von Stein: Um 6 Uhr 58 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm. und um 6 Uhr 19 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen im October.



6 Gulden und höher
Salonrock mit feinem Futter, elegant gemacht
6 Gulden und höher
Frühjahrs-Anzug aus gutem Stoffe, in allen Modifarben
6 Gulden und höher
Ueberzieher in neuesten Farben, mit Cloth- oder Seidenfutter
6 Gulden und höher
elegante **Frühjahrs-Jacken**, letzte Neuheiten, in allen Farben
6 Gulden und höher
Frühjahrs-Kragen aus Doublestoff, Neues.
Grösste Auswahl in Herren- und Knaben-Kleidern und Damen-Confection nur letzte Mode, speciell frische Ware, zu staunend niedrigen Fabrikspreisen.
Bitte, nur zu besichtigen. Kein Kaufzwang.

Im Englischen Kleider-Magazin

Laibach, Ecke der Peters- und Rosselstrasse Nr. 3.

Hochachtungsvoll

Oroslav Bernatović.

(705) 3-3

Gascandelaber

Gascandelaber

complet mit Postament, Korb- und Prellpfahl sammt Laternen, Hähnen, Regulatoren, Brennern und Ver-glasung (745) 3-1

in tadellosem Zustande

von den aufgelaassenen Wiener Gaswerken herrührend, werden

in jeder Anzahl billigst

abgegeben durch

POLLITZER & WERTHEIM

in Wien II., Holzhausergasse 3.

